

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „RosaLaune“ vom 1. Dezember 2024 13:22

[Zitat von reinerle](#)

Schon eine starke Aussage:

"Das Schlimmste wäre ein Verfahren, das man beantragt, das mehrere Jahre dauert (...) *und wo es dann vielleicht am Ende schiefgeht.*"

Ein mögliches Verfahren soll schon gar nicht ergebnisoffen sein. Derzeit reichen anscheinend die "Beweise" nicht. Was sagt uns das?

Scholz hat immerhin erkannt, dass die Diskussion um ein Verbotsverfahren nicht als Wahlkampfthema taugt. Man vergleiche die Landtagswahlen im Osten.

Niemand eröffnet ein Gerichtsverfahren, damit es ergebnisoffen ist. Dann kann man es sich auch sparen. Wer vor Gericht geht, der will natürlich, dass in seinem Sinne entschieden wird.